

BA ~~CD~~ f



Antrag

in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 17.01.2012:

Die Verwaltung wird beauftragt, den gesamten Streckenabschnitt der B 228 zwischen dem Wanderweg zum Jaberg und der Stadtgrenze Haan auf seine Verkehrssicherheit hin zu überprüfen und ggf. geeignete Maßnahmen zur vorbeugenden Gefahrenabwehr, zum Beispiel durch bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit, vorzuschlagen.

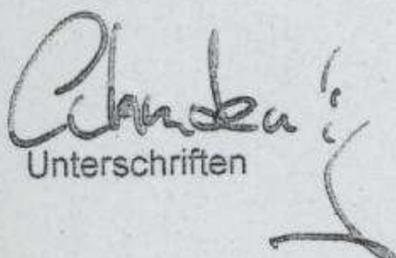
Soweit erforderlich sind die Stadt Haan und der Landesbetrieb Straßen NRW einzubeziehen.

Begründung:

Angesichts eines Unfalls mit Todesfolge in der Nacht des 31.12.2011 auf der Elberfelder Straße /B228 im Bereich Kesselsweiher ist es unumgänglich, den Streckenabschnitt verkehrssicherer zu gestalten. Geschwindigkeitsbeschränkungen haben dabei erwiesenermaßen nur eine mäßige Wirkung. Deshalb ist es erforderlich, die Fahrer durch bauliche Maßnahmen zur Herabsetzung der Geschwindigkeit zu zwingen.

Dies könnte z.B. durch eine Verschwenkung der Fahrbahn erreicht werden, wie sie bereits stadteinwärts am Ortseingang Hilden angebracht wurde.

Eine solche verkehrslenkende Maßnahme im Bereich Kesselsweiher käme sowohl den fahrbahnquerenden Wanderern und Reitern zugute, als auch den Linksabbiegern, die den Parkplatz am Jaberg ansteuern, oder ihn verlassen und auf die Elberfelder Straße einbiegen.


Unterschriften